

Ämtliche Mitteilug der Stadtgemeinde Oberwart



In dieser Ausgabe
für Sie:

eCar-Sharing
Seite 2

Rechnungsabschluss
Seite 3

Stadtgarten
Seite 4

Anmeldungen für den Oberwarter Kindersommer

Auch heuer im Sommer werden unsere Kinderbetreuungseinrichtungen durchgehend geöffnet sein. Daher wird der Oberwarter Kindersommer - wie schon im vergangenen Jahr - vom Städtischen Hort organisiert und durchgeführt. Das **Anmeldeformular** und die **Details** finden Sie auch auf unserer Website www.oberwart.gv.at

Hier die **wichtigsten Informationen** im Überblick:

05. Juli bis 03. September 2021; für Schulkinder von 6 – 14 Jahren
Betreuung: Montag bis Freitag von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: Volksschule Oberwart, Schulgasse 4, 7400 Oberwart

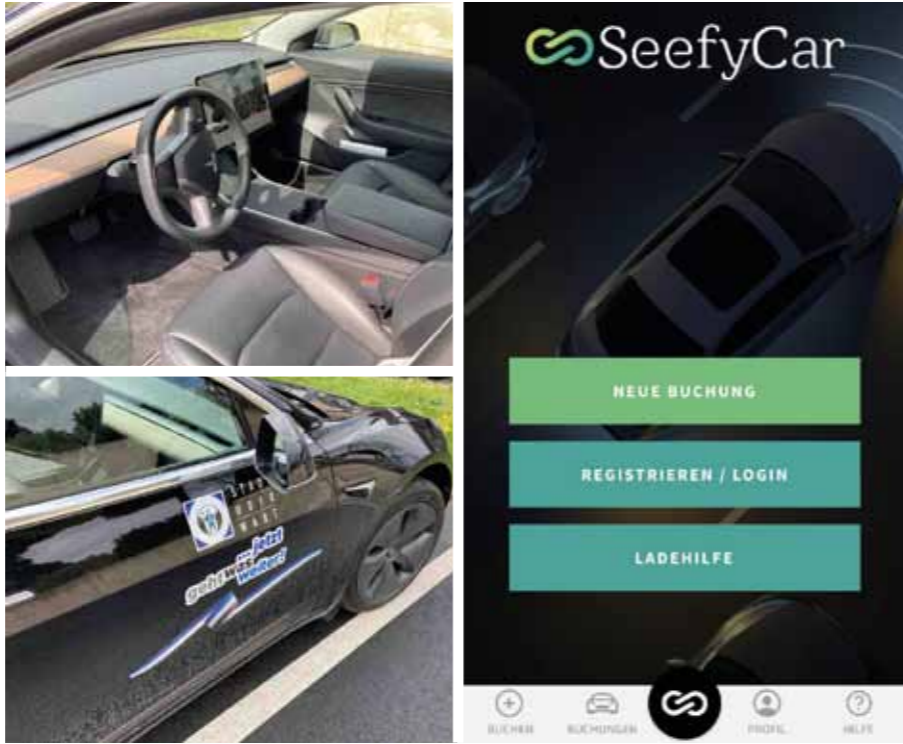
Kosten: 30€ Feriengebühr + 2€ Materialbeitrag pro Woche
Mittagessen: 4,80€ pro Mahlzeit

Anmeldungen bis einschließlich **21. Mai 2021**:
Städtischer Hort, Teresa Janisch, Schulgasse 4, 7400 Oberwart
Tel. 0664/3140255
Mail: staedt.hort@oberwart.at

Rathaus: Bitte Termin vereinbaren

Nach dem Lockdown rund im April sind sowohl das Rathaus als auch der Wirtschaftshof für Bürger*innen wieder geöffnet. Um alle **Anfragen** bestens zu erledigen und **Wartezeiten** zu vermeiden, bitten wir trotzdem um **Anmeldung und Terminvereinbarung** unter 03352/38055-0 oder post@oberwart.bgld.gv.at

Anträge, Dokumente und andere Unterlagen können in vielen Fällen per Post oder auf elektronischem Wege übermittelt werden. Sind Sie sich unsicher, dann können Sie dies auch gerne telefonisch mit uns abklären.



Jubilare: Leider noch keine Feiern möglich

Kurz vor Ausbruch der Pandemie hatte die Stadtgemeinde Oberwart noch zu der traditionellen Feier für Jubilare (runde Geburtstage ab 80 und Ehejubiläen ab Goldener Hochzeit) geladen. Diese gemütlichen Zusammenkünfte im Rathaussaal sind derzeit aufgrund von Covid-19 nicht möglich. Aber den betroffenen Jubilaren werden rund um ihren Ehrentag ein persönlicher Brief des Bürgermeisters und ein Geschenk zugestellt.

Seniorencafé: Treffen ab Herbst geplant

Zu den wöchentlichen Treffen im Gemeinschaftsraum des Betreibbaren Wohnens sind alle Oberwarter*innen und St. Martin*innen ab 60 Jahren eingeladen. Seit über einem Jahr kann das Seniorencafé leider nicht mehr durchgeführt werden. Die Stadtgemeinde plant jedoch, dass die Treffen ab Mitte September wieder stattfinden. Vorausgesetzt die Entwicklung der Corona-Pandemie lässt dies zu.

Neues Angebot: eCar-Sharing-Dienst startet in der Bahnhofstraße

In der Bahnhofstraße in Oberwart ist es seit April möglich, ein Elektro-Fahrzeug stunden- bzw. tageweise auszuleihen. Ohne großen Aufwand, schnell und unter Verwendung einer App kann man den Tesla Modell 3 für Fahrten nutzen. Das Car-Sharing-Modell wurde im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion Pinkatal initiiert und wird in Kooperation mit der Stadtgemeinde Oberwart, dem Mobilitätsdienstleister SeefyCar und dem Innovationslabor act4.energy umgesetzt.

Bürgermeister 2. LT-Präs. Georg Rosner erklärt die Beweggründe der Stadtgemeinde, diese Initiative zu unterstützen: „Oberwart ist Smart City, wir haben mit zahlreichen Projekten eine Vorreiterrolle in Sachen nachhaltige Energieversorgung eingenommen. Das Modell des eCar-Sharing ist eigentlich nur eine logische Folgerung, denn damit bieten wir nicht nur ein Service für Bürger*innen und Unternehmer*innen, sondern wir handeln auch im Sinne des Klimaschutzes. Mit dem Konzept des eCar-Sharing können langfristig Verkehr und Lärm reduziert werden und die Umwelt profitiert davon.“

Wie funktioniert das eCar-Sharing in Oberwart

Bei der Ladestation für Elektrofahrzeuge in der Bahnhofstraße – mitten im Zentrum von Oberwart – wird der Tesla Modell 3 zum Ausleihen bereitstehen. Die Nutzung des Car-Sharing-Dienstes ist einfach und schnell. Die Buchungsplattform (www.seefycar.com oder „SeefyCar“ App) führt durch jeden Schritt des Prozesses. Bevor das Fahrzeug genutzt werden kann, ist eine Registrierung erforderlich. Danach kann die Buchung durchgeführt werden. Die Nutzung des Fahrzeuges erfolgt mittels App, sie dient als persönlicher Schlüssel.

Welche Kosten entstehen beim Ausleihen

Will man das Fahrzeug nur für eine kurze Dauer von wenigen Stunden anmieten, so ist man ab 4 Euro pro Stunde dabei. Es gibt aber auch die Möglichkeit, den Tesla für einen ganzen Tag (24 Stunden) zu nutzen, dann entstehen Kosten von mindestens 75 Euro.

Rechnungsabschluss 2020: Stadt hat Corona-Krisenjahr erfolgreich gemeistert

Im Gemeinderat wurde am 25. März 2021 der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 beschlossen. Die Zahlen sprechen für sich – trotz der schwierigen Situation aufgrund von Corona konnte die Stadt durchaus erfolgreich bilanzieren. Projekte wurden durch Eigenmittel finanziert und auch der Schuldenstand wurde – wie in den Jahren davor – abgebaut.

2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Auch die Stadtgemeinde Oberwart hat mit den Auswirkungen zu kämpfen. Aber durch eine konsequente Budgetdisziplin in den vergangenen Jahren wurde in Oberwart eine solide Finanzbasis geschaffen. Auch der Voranschlag für 2020 spielte eine wichtige Rolle – die umsichtige Planung und Verwendung der finanziellen Mittel bildet die Grundlage für den erfolgreichen Rechnungsabschluss 2020.

2020 ist es gelungen, die Schulden der Stadtgemeinde Oberwart weiter abzubauen. Konkret geht es um einen Schuldenabbau in der Höhe von 698.746,66 Euro. Neue Schulden sind nicht entstanden, da die Projekte im Jahr 2020 ausschließlich mit Eigenmitteln finanziert wurden – wie zum Beispiel die Sanierung der Prinz Eugenstraße mit einer Investitionssumme von rund 374.000 Euro, die Errichtung und Sanierung von Kanal und Wasserleitungen in der Höhe von rund 640.000 Euro, die ökologischen Maßnahmen entlang der Pinka mit rund 232.000 Euro oder die Hangwasserschutzmaßnahmen in St. Martin in der Wart mit rund 50.000 Euro.

Bürgermeister 2. LT-Präs. Georg Rosner sieht darin eine Bestätigung in seiner Arbeit: „Wir befinden uns seit mehr als einem Jahr in einer Ausnahmesituation, Corona hat uns alle gefordert. Trotzdem war und ist es für uns wichtig, den Fokus auf eine unserer Kernaufgaben zu legen – die Instandhaltung und Schaffung der Infrastruktur in Oberwart und St. Martin/Wart. Es gibt viel zu tun und dabei müssen wir die finanzielle Situation genau im Blick haben. Das ist in Zeiten wie diesen besonders wichtig und führt uns auf einen erfolgreichen Weg. Uns stehen heuer und auch in den nächsten Jahren große Aufgaben bevor und wenn wir sparsam mit unseren finanziellen Mitteln umgehen, dann können wir voller Zuversicht in die Zukunft gehen.“

14. Änderung Widmungsplan in Vorbereitung

Änderungen des Flächenwidmungsplanes erfolgen in der Regel, nachdem geklärt wurde, ob die Infrastruktur (Wasser, Kanal,...) vorhanden ist. Das Ziel der Maßnahmen ist die bedarfsorientierte Schaffung von Bauland und Gewerbegebiet. Derzeit prüft der Raumplaner die 14. Änderung des Flächenwidmungsplanes. Danach kann ein Gemeinderatsbeschluss gefasst und die Änderungen zur Genehmigung an das Land übermittelt werden.

Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen?

Sie besitzen ein Grundstück in Oberwart oder St. Martin/Wart und möchten dieses veräußern? Die Stadtgemeinde Oberwart hat Interesse am Kauf von Grundstücken im Gemeindegebiet. Deshalb bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Unter der Nummer 03352/38055 bzw. per Mail an post@oberwart.bgld.gv.at sind wir für Sie erreichbar und können Fragen zum Grundstücksverkauf klären bzw. einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Am Nachmittag Tests ohne Anmeldung

In Oberwart gibt es täglich die Möglichkeit, sich im Testzentrum in der Messehalle einem kostenlosen, freiwilligen Covid-19-Antigen-Test zu unterziehen. **Anmeldungen sind von 7 bis 12 Uhr UNBEDINGT notwendig** und unter www.burgenland.at möglich. **Ohne Anmeldung** ist ein Test in der Zeit von 12 bis 19 Uhr möglich, wobei um 18:45 Uhr Annahmeschluss für einen Test ist.

AK-Bücherei: Rückgabe auch im Rathaus

In der AK-Bücherei in Kooperation mit der Stadtgemeinde Oberwart stehen lesehungrigen Bürger*innen rund 10.000 Medien kostenlos zur Ausleihe zur Verfügung. Zusätzlich gibt es auch eine umfangreiche Sammlung an E-Medien.

Seit April gibt es nun ein zusätzliches Service für die Nutzer*innen. Es ist möglich, entlehene Medien während der Öffnungszeiten des Rathauses beim Bürgerservice abzugeben. Die Bücher, CDs, Hörbücher, etc. werden dann zur Bücherei gebracht und die Rückgabe wird bearbeitet.

Bauinfos: Strom, Erdgas, Fernwärme

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Bautätigkeiten, die wichtig für die Infrastruktur der Stadt sind, jedoch nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadtgemeinde liegen. Hier ein Überblick:

Erdgas: Johann Straußgasse, Linke Bachgasse, Wiesengasse, Werfelgasse/Eichendorferstraße

Strom: Keplergasse, Mitterhofergasse, Dornburggasse, Am Irtas, Am Vörösdomb

Fernwärme: EO Park

Planungsarbeiten: Der Stadtgarten nimmt Formen an

Nachdem im vergangenen Herbst Bürger*innen ihre Ideen und Wünsche für die Neugestaltung des Stadtparks einbringen konnten, gehen die Planungen, die anhand der Ergebnisse durchgeführt wurden, in die finale Phase. Die Verwandlung zu einem naturnahen Stadtgarten nimmt am Papier konkrete Formen an. In Besprechungen mit dem beauftragten Landschaftsarchitekten DI Heinz Gerbl und in einer Sitzung des Ausschusses für Integration und Kultur wurden die einzelnen Bereiche, die entstehen sollen, festgelegt.

Wichtig dabei war und ist, dass ein Gesamtraum mit vielen Teilräumen geschaffen wird. So soll es ein praktikables Netz an Wegen und Plätzen, aber auch aktive Orte wie Spielplätze für verschiedene Altersgruppen, ein Café sowie Ruhe- und Verweilzonen geben. Im Detail wird der „Stadtgarten“ folgende Bereiche umfassen: Platz der Denkmäler, Marktplatz, Baumhain, Spielplätze für verschiedene Altersgruppen, Grünfläche inklusive Urban Gardening, Motorikpark, Hundezone und Café mit Terrasse.

Im heurigen Jahr wird es nicht nur bei den Planungen bleiben, schon im Sommer könnten erste Maßnahmen zur Neugestaltung umgesetzt werden. Die enge Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt ist dabei wichtig, denn das Kriegerdenkmal steht unter Denkmalschutz und für die Sanierung gibt es Auflagen, die unbedingt beachtet werden müssen. Trotzdem zeigen sich Bürgermeister 2. LT-Präs. Georg Rosner und Ausschuss-Obmann StR Ewald Hasler zuversichtlich, dass 2021 ein wichtiger Schritt in Richtung „Stadtgarten“ gemacht werden kann. Das nächste Projekt für die Bürgerbeteiligung steht übrigens schon in den Startlöchern, im Sommer sollen Ideen und Wünsche für die Innenstadt gesammelt werden.

Freie Einheiten im Betreuten Wohnen

Das „Betreute Wohnen“ am Dr. E. Gyenge-Platz stellt ein Angebot mit individuellen Mietwohnungen für Menschen mit leichtem Hilfe- und Betreuungsbedarf dar. Die Größe der Wohnungen liegt zwischen 40 m² und 62 m². Alle Wohnungen verfügen über eine möblierte Küche, die restlichen Räumlichkeiten können individuell ausgestattet werden!

Die Mietkosten für die Wohnungen betragen je nach Wohnfläche ab 400 Euro. Inkludiert sind die Betriebskosten wie Wasser, Kanalbenützung, Müllentsorgung. Hinzu kommen die Kosten für Heizung und Strom.

Gemeinsam mit der Diakonie und der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft werden diese Wohnungen betreut bzw. verwaltet. Interessenten für die Wohnungen können ihr Ansuchen im Rathaus abgeben.

Nähere Informationen erhalten Sie in der zuständigen Abteilung im Rathaus unter der Telefonnummer 03352/38055-0.

Impressum — Amtliche Mitteilung, Eigentümer, Herausgeber:

Stadtgemeinde Oberwart, Hauptplatz 9, 7400 Oberwart; Druck: Der Schmidbauer

Die veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig bereitgestellt und recherchiert. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



Wussten Sie...

...dass es den Oberwarter Wochenmarkt seit dem Jahr 1841 gibt - seit 180 Jahren.

Der Markt hat also eine lange Tradition, genauso wie das obligatorische Würstel am Ende des Marktbesuches.